

## DATENBLATT / MONTAGEANLEITUNG AUSWERTEGERÄT SECURUS 90 AWG

### 1. GERÄTEBESCHREIBUNG

Das Auswertegerät **AWG** wird im Sicherheitssystem **SECURUS 90** als zentrales oder lokales Bedien- und Anzeigegerät genutzt. Es überwacht den Rauchschalter-Bus, die angeschlossenen Rauchschalter und erkennt Fehlerzustände.

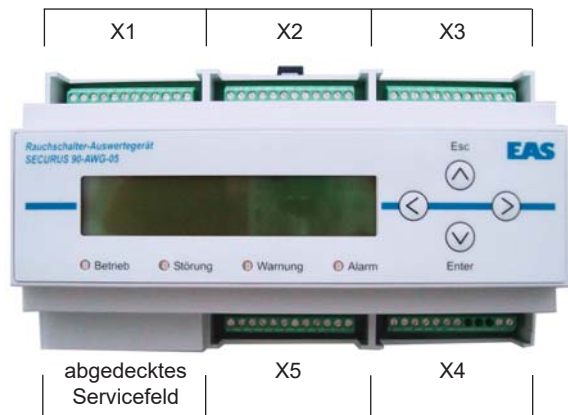
Das Gerät ist mit einem Display und einer Folientastatur ausgestattet. Vier Leuchtdioden zeigen die Zustände der angeschlossenen Rauchschalter an: „Betrieb“, „Störung“, „Kommunikationsstörung“, „Warnung“, „Kritische Warnung“ und „Alarm“ an. Einfache Bedienvorgänge wie „Bestätigen“, „Unterdrücken“ und „Rücksetzen“ können auch über programmierte Eingänge und daran angeschlossene Taster vorgenommen werden.

Das **AWG** kann maximal 20 Rauchschalter verwalten und überwachen. Jedem Rauchschalter werden programmierbare Schwellwerte zu Rauchkonzentration, Temperatur und Verschmutzung zugeordnet. Bei Überschreitung dieser Schwellwerte werden an den LEDs des **AWG** die Meldungen „Warnung“ bzw. „Kritische Warnung“ angezeigt und im Display mit Ortskennung näher beschrieben. Ein Alarm in einem angeschlossenen Rauchschalter versetzt auch das **AWG** in Alarm. Alle Meldungen können an Relais abgegriffen werden.

Über die integrierte EAS-Bus-Schnittstelle kann ein vernetztes System aus maximal 64 lokalen Systemen aufgebaut werden. Ein lokales **AWG** übernimmt hier die Rolle des Masters, an dem alle Meldungen auflaufen und verarbeitet sowie Einstellungen vorgenommen werden können. Kommunikationsgrundlage für den EAS-Bus ist der CAN-Bus.

### 2. TECHNISCHE DATEN

Microcontroller Infineon SAF XC164CS 40 MHz
Speicherkapazität 256 KB RAM
4 Zustandsanzeigen über die integrierten LEDs:
Grün Betrieb
Gelb Störung/Kommunikationsstörung
Orange Warnung/Kritische Warnung
Rot Alarm
Folientastatur: 4 Tasten zur Bedienung des Gerätes
LCD-Display: alphanumerisches Display mit 2 x 20 Zeilen und Hintergrundbeleuchtung
Busschnittstelle EAS-Bus mit 50 kbit/s, max. 1 km Länge (Verlängerung durch handelsübliche Gateways möglich)
Serviceschnittstelle RS232 im Servicefeld
10 Schalteingänge 24V
Quittieren, Unterdrücken, EV-Störung, Reset und weitere 6 programmierte Eingänge
7 Relaisausgänge 30V, 1A:
Alarm, Störung, Warnung, Kritische Warnung, Alarm für Signalisierungen, Sammelmeldung E3-E8



In kleinen Applikationen kann das Auswertegerät auch autark betrieben werden. Autarke Systeme können jederzeit vernetzt bzw. in bestehende vernetzte Systeme eingebunden werden.

Das **AWG** dient somit nicht nur zur Verwaltung und Überwachung von Rauchschaltern, sondern insbesondere auch zur Gestaltung von vernetzten Systemstrukturen und der lokalen und zentralen Bedienung.

Für die Inbetriebnahme und für Servicearbeiten steht ein unter Windows lauffähiges Inbetriebnahmeprogramm zur Verfügung. Der Laptop (PC) wird dazu mit dem Servicekabel SKS-06 über seine serielle Schnittstelle RS232 und die im Servicefeld des Gerätes befindliche Buchse RJ45 mit dem **AWG** verbunden.

Wie alle Komponenten des Sicherheitssystems **SECURUS 90** ist auch das **AWG** als Reiheneinbaugerät für eine einfache und schnelle Hutschienenmontage ausgeführt und ausschließlich für die Montage in Schaltschränken bestimmt.

RS-Bus zur Anschaltung von Rauchschaltern	<b>SECURUS 90-RSS-03</b>	
2 Schwellwerte für Warnungen und kritische Warnungen pro Parameter programmierbar		
Montage	DIN Tragschiene TS 35 / 9 TE	
Alle Anschlüsse über Schraubklemmen		
Rastermaß/Kabelquerschnitt	3,5mm / 1mm <sup>2</sup>	
Empfohlene Leitungsquerschnitte		
Litze	0,75	mm <sup>2</sup>
FM- oder BM-Kabel	0,8	mm
Betriebsspannung	18 bis 30	VDC
Max. Stromaufnahme bei 24V DC	150	mA
alle Relais und Eingänge aktiv und Displaybeleuchtung an		
Typ. Stromaufnahme bei 24V DC	110	mA
Schutzart	IP 20	
Betriebstemperatur	-10 bis +70	°C
Maße (BxHxT)	160 x 90 x 59	
Gewicht	326	
	g	

# DATENBLATT / MONTAGEANLEITUNG

## AUSWERTEGERÄT SECURUS 90 AWG

### 3. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS / KLAMMENBELEGUNG

#### Empfohlene Kabel:

##### EAS-Bus (CAN)

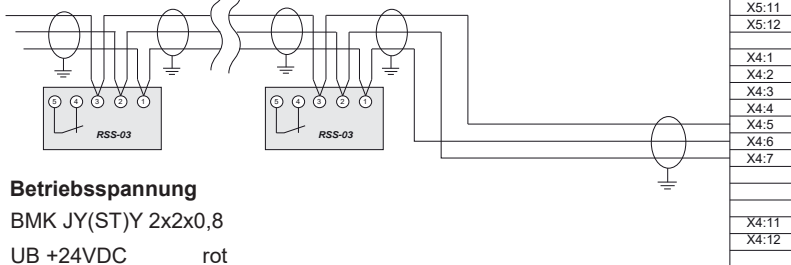
UNITRONIC BUS CAN UL/CSA 2x2x0,75

CANH grün  
 CANL gelb  
 CANGND braun  
 CANGND weiß

##### RS-Bus

BMK JY(ST)Y 2x2x0,8

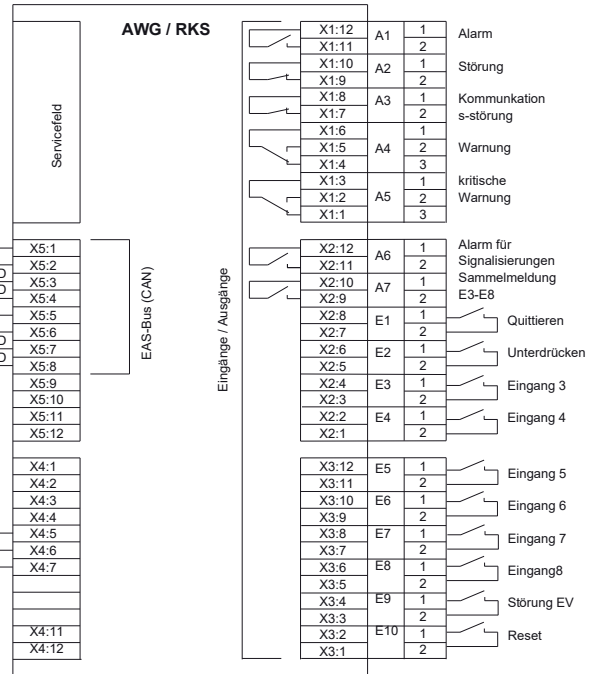
RS-Datenbus gelb  
 UB +24VDC rot  
 UB GND schwarz



#### Betriebsspannung

BMK JY(ST)Y 2x2x0,8

UB +24VDC rot  
 UB GND schwarz



Pin-Nr.	Belegung	Bemerkung
X1:12	A 11	Alarm COM
X1:11	A 12	Alarm N.O.
X1:10	A 21	Störung COM
X1:9	A 22	Störung N.C.
X1:8	A 31	Kommunikationsstörung COM
X1:7	A 32	Kommunikationsstörung N.C.
X1:6	A 41	Warnung COM
X1:5	A 42	Warnung N.O.
X1:4	A 43	Warnung N.C.
X1:3	A 51	kritische Warnung COM
X1:2	A 52	kritische Warnung N.O.
X1:1	A 53	kritische Warnung N.C.
X2:12	A 61	Alarm für Signalisierung COM
X2:11	A 62	Alarm für Signalisierung N.O.
X2:10	A 71	Sammelalarm E3-E8 COM
X2:9	A 72	Sammelalarm E3-E8 N.O.
X2:8	E 11	Quittieren 24 VDC
X2:7	E 12	Quittieren geschaltet
X2:6	E 21	Unterdrücken 24 V
X2:5	E 22	Unterdrücken geschaltet
X2:4	E 31	Eingang 3 24 VDC
X2:3	E 32	Eingang 3 geschaltet
X2:2	E 41	Eingang 4 24 VDC
X2:1	E 42	Eingang 4 geschaltet
X3:12	E 51	Eingang 5 24 VDC
X3:11	E 52	Eingang 5 geschaltet
X3:10	E 61	Eingang 6 24 VDC
X3:9	E 62	Eingang 6 geschaltet
X3:8	E 71	Eingang 7 24 VDC
X3:7	E 72	Eingang 7 geschaltet

Pin-Nr.	Belegung	Bemerkung
X3:6	E 81	Eingang 8 24 VDC
X3:5	E 82	Eingang 8 geschaltet
X3:4	E 91	EV Störung 24V
X3:3	E 92	EV Störung geschaltet
X3:2	E 101	Reset 24V
X3:1	E 102	Reset geschaltet
X4:12	UB GND	Betriebsspannung GND
X4:11	UB +24VDC	Betriebsspannung +24VDC
X4:10	nicht belegt	
X4:9	nicht belegt	
X4:8	nicht belegt	
X4:7	RS GND	Rauchscharter GND
X4:6	RS +24 VDC	Rauchscharter-Spannung +24VDC
X4:5	RS-Datenbus	Rauchscharter-Datenbus
X4:4	nicht benutzen	
X4:3	nicht benutzen	
X4:2	nicht benutzen	
X4:1	nicht benutzen	
X5:12	nicht benutzen	
X5:11	nicht benutzen	
X5:10	nicht benutzen	
X5:9	nicht benutzen	
X5:8	CANGND	CAN GND
X5:7	CANGND	CAN GND
X5:6	CANL	CAN LOW
X5:5	CANH	CAN HIGH
X5:4	CANGND	CAN GND
X5:3	CANGND	CAN GND
X5:2	CANL	CAN LOW
X5:1	CANH	CAN HIGH

BS-016-AWG-0819 © EAS Diese Druckschrift entspricht dem technischen Stand des mitgelieferten Geräts. Geräte mit einem anderen Fertigungszeitpunkt können Änderungen aufweisen. Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.